

GEO EPOCHE „Venedig – 810 bis 1900: Macht und Mythos der Serenissima“

Hamburg, 14. November 2007 – Im Oktober 1202 verlässt eine gigantische Kreuzzugsflotte die Kaimauern unweit des Markusplatzes. An ihrer Spitze segelt ein blinder Greis: der 95-jährige Doge Enrico Dandolo. Doch die Streitmacht wird das Heilige Land niemals erreichen. Stattdessen erobern die Venezianer gemeinsam mit französischen Kreuzfahrern das Kaiserreich von Byzanz mit dessen Kapitale Konstantinopel. Dandolo nennt sich fortan „Herr über drei Achtel des Römischen Reiches“ – und Venedig steigt auf zur europäischen Großmacht. Für Jahrhunderte wird die „Allerdurchlauchtteste Republik von San Marco“, gegründet einst von Flüchtlingen auf rund 100 morastigen Inseln einer Lagune im Norden Italiens, zu einer der reichsten und mächtigsten Metropolen der Erde.

Auf 178 Seiten präsentiert die neue Ausgabe von GEO EPOCHE die mehr als 1000-jährige Biografie einer Stadt, die so einzigartig ist wie ihre Lage inmitten von Wasser. Erzählt, wie die Kaufleute am Rialto, dem Banken- und Geschäftsviertel, die Serenissima zum wichtigsten Handelsplatz des Abendlandes machten. Welchen Aufwand die herrschenden Patrizier trieben, um die prächtigsten Palazzi aus dem unsicheren Grund am Canal Grande emporwachsen zu lassen. Venezianische Künstler wie der exzentrische Tizian wurden bald in ganz Europa bewundert, die Mittelmeerflotten der Lagunenrepublik bis nach Asien und Afrika gefürchtet. Ein gnadenloser Geheimdienst ging gegen Verschwörer und Feinde im Inneren vor, durchkämmte Kanäle, durchsuchte Gondeln. Zu seinen Opfern zählte auch der legendärste Lebemann der Serenissima: Giacomo Casanova, Kind einer Stadt, die mit dem Karneval schließlich auch Zentrum dekadenten Vergnügens wurde.

GEO EPOCHE „Venedig“ erzählt von einem beispiellosen urbanen Experiment, in dem die Menschen früherer Zeiten nichts weniger sahen als ein Wunder – und dessen Anziehungskraft bis heute ungebrochen ist.

Einer Teilaufgabe liegt eine DVD mit zwei Dokumentationen über die Serenissima bei: Regisseurin Regina R. Daubenmerkl nimmt die Zuschauer mit auf einen Rundgang durch die Lagunenstadt und schildert dabei gut tausend Jahre Geschichte. Die historische Reportage „Flucht nach Venedig“ rekonstruiert den Aufenthalt des jungen Albrecht Dürer 1494 in der eindrucksvollsten Metropole Europas.

GEO EPOCHE „Venedig“ umfasst 178 Seiten, kostet 8,50 Euro (14,95 Euro mit DVD) und erscheint am 14. November 2007.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maike@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de